



**Einwohnerratssitzungen vom 15. und 16. Oktober 2025**

**Fraktionsbericht SP/WettiGrün**

## **Budget-Zauber und Legislatur-Endspurt**

Es gibt nichts zu beschönigen: ausgeglichen ist das Budget 2026 nur dank einer rigorosen «Verzichtsplanung» und einer antizipierten, einmaligen Aufwertung der Liegenschaften an der Kraftwerkstrasse. Diese kaschiert, dass das Budget ein betriebliches Defizit von CHF 1.9 Mio aufweist. Die Fraktion SP/WG bleibt ihrer Linie treu und beantragt konsequenterweise, den Steuerfuss um 3% auf 98% anzupassen, um dieses Defizit nachhaltig auffangen zu können.

Dass die FiKo reflexartig mehrere Kürzungsanträge stellt, deren tatsächliche Wirkung nur einem Tropfen auf den heissen Stein gleicht, sind wir uns bei Budgetdebatten gewöhnt. Aber ausgerechnet in Zeiten von ausgewiesenem Fachkräftemangel auch noch das Abwandern von qualifizierten Mitarbeitenden riskieren? Genau dies könnte der Verzicht auf eine einmalige, leistungsorientierte Lohnprämie bewirken. Für die Fraktion SP/WG ist dieser Kürzungsantrag der FiKo weder sozial noch wirtschaftlich gedacht.

Die «Sportstadt» kürzt auch Beiträge an Sportvereine und beschneidet die Unterstützung von Hilfsaktionen im In- und Ausland – alles finanziell bescheidene Zeichen von Anerkennung und Solidarität: Wir beantragen die Wiedereinführung der ursprünglichen Beträge.

In der zweiten Sitzung setzt der GR zum Legislatur-Endspurt an rund um das sichtbare und unsichtbare nasse Gut. Die Teilrevision der ANUP ist sinnvoll: Mit der zeitnahen Festlegung der Gewässerräume wird vermieden, stärker einschränkende Übergangsbestimmungen anwenden zu müssen. Ausserdem erhalten Anwohner:innen so Planungssicherheit.

Unterirdisches Wasser ist der Auslöser für das Sanierungsprojekt Jurastrasse: Die lecken Wasserleitungen unter der Jurastrasse müssen dringend saniert werden: Mit dem beantragten Kredit für die Sanierung der Jurastrasse liegt ein Projekt vor, das verschiedene Arbeiten sinnvoll koordiniert und dank sensibler Gestaltung als Quartierstrasse, zu einer deutlichen Aufwertung des Strassenraums für die Anwohnenden führen würde. Doch noch good news aus Wettingen?